

Neuigkeit!Neuigkeit!

Ⓜ[42860] In unserem Verlage erschien soeben:

Die rote Tinktur

Eine kuriose Geschichte

von

Richard Nordhausen

Umfang 32 Bogen = 504 Seiten

Romanformat

==== Preis geheftet 5 M.; gebunden 6 M. ====

Bezugsbedingungen: bedingungsweise (nur geheftet) mit 25%, bar mit 33¹/₃%.

➡ Ein Probeexemplar geheftet und gebunden bar mit 40% ➡

Mit dem vorliegenden Roman: „Die rote Tinktur“ debütiert Richard Nordhausen, den wir bisher nur als epischen Dichter kennen gelernt haben, auf dem Gebiete der Prosa-Erzählung. Wie wir von vornherein bemerken wollen, in äußerst eigenartiger Weise. Eine seltsame und frappante, ja abenteuerliche Idee liegt dem Roman zu Grunde: dem Helden glückt es, in den Besitz des großen Geheimnisses zu gelangen, das die Wissenschaft des Mittelalters verzweifelt umwarb und an dem sich selbst in unserem Jahrhundert noch französische Gelehrte allen Ernstes abgemüht haben, nämlich durch chemische Prozesse minderwertige Metalle in Gold zu verwandeln. Diese phantastische, echte Verne-Idee verleiht dem Roman um so höheren stofflichen Reiz, als der Autor sie mit dem Schein der Wirklichkeit zu umkleiden weiß und sich in die Künste der mittelalterlichen Alchymisten und die einschlägigen Versuche moderner Chemiker vollkommen eingeweiht zeigt. Natürlich dient sie aber, wie bei einem Schriftsteller vom Range Nordhausens kaum erwähnt zu werden braucht, nur als farbiger Untergrund für die reich bewegte, seelische Handlung, und hier hat der Autor es verstanden, ein gewaltiges, umfassendes Bild der Leidenschaften zu geben, die den modernen Menschen bewegen und der Jahrhundertswende ihren Stempel aufdrücken. Der wahnsinnigen Gier nach mühelosem Erwerb wird ein blank geschliffener Spiegel vorgehalten, und an dem erschütternden Schicksal des Helden wird klar gezeigt, wie wenig wahrhaftes Glück das äußere materielle Glück im Grunde zu bieten vermag. So entrollt das Buch Ausblicke auf alle Höhen und Tiefen des heutigen, sozialen Lebens und predigt mit gewaltiger Kraft eine große Weltanschauung. Geschrieben in blühender Dichtersprache, vereinigt es in vollstem Maße alle bekannten Vorzüge des Verfassers: glänzende, sprühend lebendige Darstellung, scharfe Charakteristik und geistvolle Auffassung.

Wir liefern nur auf Verlangen

Berlin W. 63, den 8. Oktober 1895.

Schall & Grund

Verlagsbuchhandlung

Geschäftsleitung des Vereins der Bücherfreunde.